

## Denkmal General Marceau am Petersberg

Schlagwörter: [Denkmal \(Gedächtnisbauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

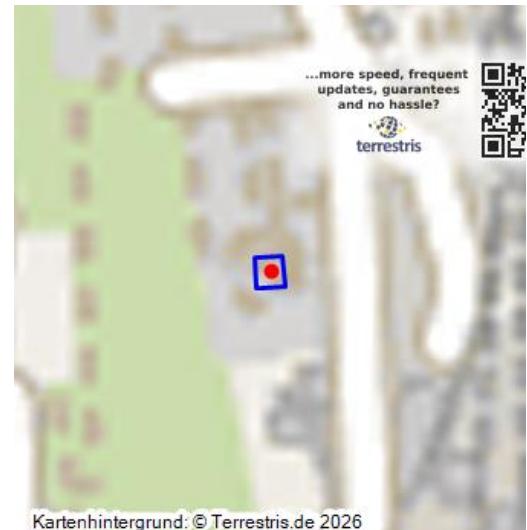
Gemeinde(n): Koblenz

Kreis(e): Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Historische Postkarte des Denkmals für General Marceau auf dem Friedhof französischer Soldaten in Koblenz-Lützel (gelaufen um 1927).  
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Marceau-Denkmal auf dem Franzosenfriedhof erinnert an den französischen General Francois Severin Marceau (1769-1796). Es wurde im Jahre 1797 nach einem Entwurf von Peter Joseph Krahe (1758-1840) als Grabmal auf dem Petersberg errichtet. Im Jahr 1818 wurde es an seinen heutigen Standort versetzt.

### Denkmal

Das Marceau-Denkmal steht an zentraler Position auf dem Friedhof. Das Denkmal besteht aus einer abgestuften Pyramide aus Basaltlava auf einem vierstufigen Podest. Auf der Vorderseite findet man mittig eine Bogennische. In dieser ist die Skulptur eines steinernen Löwens untergebracht. Dieses Stärke und Mut symbolisierende Tier liegt ruhend, die Vorderpfoten übereinandergelegt. Wachsamen Blickes ist das Haupt den Besuchern zugewandt, die den Friedhof betreten. An den Seiten der Pyramide sind französische Inschriften enthalten, in denen das Leben Marceaus beschrieben wird. Sinngemäß lautet ein Auszug: „Hier ruht MARCEAU, geboren in Chartres, Département d'Eure et Loire, Soldat seit dem 16. Lebensjahr, mit 22 Jahren General. Er starb kämpfend für sein Vaterland am letzten Tag des Jahres IV der französischen Revolution. Wer du auch immer sein magst, Freund oder Feind dieses jungen Helden, respektiere seine Asche“.

### Geschichte

Die Gestaltung des Monuments als Pyramide erinnert an seine ursprüngliche Funktion, als Aufbewahrungsort für die Urne des Generals zu dienen. Marceaus Offiziere hatten den Bau finanziert. Peter Joseph Krahe lieferte die Entwurfszeichnungen. Krahe war Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie und Architekt. Nach seinen Entwürfen wurden das Koblenzer Theater und - als weiteres Denkmal für einen französischen General - in den Jahren 1797/99 das Monument General Hoche erbaut ([www.deutsche-biographie.de](http://www.deutsche-biographie.de) / Krahe). Dieses Monument befand sich ursprünglich ebenfalls auf dem Petersberg, wurde im Jahr 1818 in Weißenthurm wiedererrichtet. Die Legende, wonach Marceaus Grablege im Jahre 1804 aufgebrochen worden war, lässt sich historisch nicht belegen.



**Koordinate UTM:** 32.399.878,17 m: 5.581.131,69 m  
**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.399.913,22 m: 5.582.924,43 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Denkmal General Marceau am Petersberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327338> (Abgerufen: 7. Februar 2026)

Copyright © LVR

